

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da 3 Fachbereiche (LAS, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 06.02.2023.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht aus dem Senat

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Clara M. (SVB-Gremium)
- 2) Annika G. (SVB-Gremium)
- 3) Lorena V. (Auswahlkommission des Deutschladstipendiums)
- 4) Zeno S. (Referat Studieren ohne Hürden)
- 5) Klassismus Workshop (Students for future Freiburg) [nachträglich]

Beantragt sind **416,80€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

- 6) Werbemittel für Hochschulgruppe AK Plurale Ökonomik für das SoSe 2024 (AK Plurale Ökonomik)

Beantragt sind **224,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

- 7) Verwendungsvorschlag für das SVB 2025 (SVB-Gremium)
- 8) Ausschreibung für den zentralen Projektwettbewerb (SVB-Gremium)
- 9) Gründung eines Referats für studentische Beschäftigte (DGB Hochschulgruppe)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Lillian Ayu R. (Vorstand)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Veranstaltungsreihe Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven (Linke Zentrum Freiburg)

Beantragt sind **1.150,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.252,60€** von **7.752,60€** für dieses Quartal (4. Quartal 23/24).

- 2) Laptops für Mitarbeiter*innen (Vorstand)

Beantragt sind **14.000,00€** aus den **Rücklagen**, in diesem befinden sich für Beschaffungen für z.B. EDV (Ohne Server) **16.500,00€**. [Da dies ein Budget ist, über das der AStA verfügt, gibt es für den StuRa keine Möglichkeit zur Staffelung, sondern lediglich die Optionen „Zustimmung“ oder „Ablehnung“.]

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Unterstützung der Stellungnahme des Senats (Beratendes Mitglied der VS im Senat)

TOP 6 Diskussion

1) Umgang mit KI in Prüfungen

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

2) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit

Datum		Antragsfrist
05.03.2024	StuRa-Sitzung im März	26.02.2024, 12 Uhr
09.04.2024	Letzte StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit	01.04.2023, 12 Uhr

16.04.2024	Erste StuRa-Sitzung im neuen Semester	15.04.2024, 12 Uhr (regulär)

3) Personen für die Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gesucht

Für die Auswahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten wird eine Auswahlkommission bestehend aus Vertreter:innen der Professor:innenschaft (zweijähriger Rhythmus) sowie der Studierenden (jährlich neu), dem Prorektorat für Studium und Lehre und der Gleichstellungsbeauftragten gewählt.*) An zeitlichem Aufwand bedeutet dies für Sie eine Sitzung (Ende April/Anfang Mai). Das Service Center Studium hat ein automatisiertes Bewerbungsverfahren etabliert, so dass dort lediglich letzte Fragen beispielsweise zu Fachbereich und Nachweisen geklärt werden. Nach aktuellem Stand werden im kommenden Stipendienjahrgang 2024/25 wieder rund 150 Studierende an der Universität Freiburg aus sämtlichen Fachbereichen und Studienphasen mit einem Deutschlandstipendium gefördert.

Gemäß der Satzung des Deutschlandstipendiums erfolgt die Wahl durch den Senat auf Vorschlag der studentischen Vertretung in den Studienkommissionen. Gewählt werden für eine Amtszeit von einem Jahr je ein*e Studierende*r zuzüglich ein*e Stellvertreter*in aus folgenden drei Fachbereichen:

* Philologische und Philosophische Fakultät,

⌘ Rechtswissenschaftliche, Theologische, Technische sowie Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät und

⌘ Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Mathematik und Physik, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen und Medizinische Fakultät

Bitte meldet euch bei Interesse an der Auswahlkommission bis spätestens 25. Februar bei den studentischen Senator*innen (senatorinnen@stura.org) oder Daniela Mast (Daniela.Mast@zv.uni-freiburg.de) und bewirbt euch im StuRa mit dem normalen Bewerbungsformular.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven	
Antragsteller*innen	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	März - Dezember 2024
Linke Zentrum Freiburg	
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Kriege und immer weiter eskalierende Konflikte sind keine Ausnahmesituation, sondern allgegenwärtig. Die Nachrichten sind geprägt von humanitären Krisen und Bildern der verheerenden Auswirkungen auf die Menschen, die von ihnen betroffen sind. Mit der Veranstaltungsreihe "Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven" möchten wir genau hinschauen: Was passiert wo? Welche internationalen Zusammenhänge gibt es? Wie können wir solidarisch handeln? Es ist unser Ziel, verschiedene Perspektiven auf Krieg und Konflikte zu eröffnen und diese nicht als isolierte Vorkommnisse zu betrachten, sondern internationale Zusammenhänge und Einflüsse mitzudenken. Damit möchten wir den Blick auf internationale Menschenrechte schärfen und das Demokratieverständnis bestärken. Themen der Veranstaltungsreihe sind die Lage im Iran, in Kurdistan, Kolumbien, Afghanistan, der Ukraine und Russland, sowie die Geschichte von Israel/Palästina und der Genozid an den Armenier*innen. Es geht hierbei nicht nur um einen Blick aus der Distanz, sondern auch darum die Rolle und Einwirkung Deutschlands als politische Macht zu betrachten und zu hinterfragen.</p> <p>"Blickpunkt: Krieg, Konflikte und solidarische Perspektiven" richtet sich gezielt an junge Erwachsene und Studierende und möchte deren Verständnis der weltpolitischen Lage verstärken und solidarische Handlungsfelder eröffnen. Wir nehmen verstärkt wahr, dass Krieg als gesellschaftliches Problem bei jungen Menschen kaum noch Anklang findet. Wir möchten mit der Veranstaltungsreihe auch ein Bewusstsein für die Grausamkeit von Krieg und seinen Auswirkungen schaffen und junge Menschen motivieren sich friedenspolitisch zu engagieren. Die Veranstaltungsreihe umfasst circa 10 Veranstaltungen und findet im Zeitrahmen zwischen März und Dezember 2024 statt.</p>	
Finanzplan	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
Honorare (Pro Veranstaltung: 200 Euro): 2000 Euro -> Diese Kosten werden von der Rosa Luxemburg Stiftung und evtl. dem Stadtjugendring getragen	-
Ausgaben Rest	
Alle restlichen Ausgaben	
Fahrtkosten: Ca. 100 Euro Pro Veranstaltung: 1000 Euro Flyer & Plakate: 150 Euro -> Diese Kosten würden wir gerne über den StuRa finanzieren	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
1150 Euro	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

☐ Ja ☐ Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Einnahmen

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Finanzantrag



Interner Teil

Dieser Teil des Antrags ist nur für die interne Verwaltung. Die Daten werden nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.

Verantwortliche Personen

Die hier angegebenen Personen sind für uns Auszahlungsbefugte.

Alle Auszahlungsanträge (Kassenanordnungen) müssen von einer dieser Personen unterzeichnet werden.

--

Kontakt-E-Mail für Organisationsfragen:

--

Wichtige Informationen:

- In dem Reader: How to StuRa werden die wichtigsten Punkte, die bei Beantragung und Auszahlung von Mitteln zu beachten sind, aufgezählt. (<http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/howtostura/view>)
- Zur Antragstellung:**
 - Alle Anträge müssen an die Finanzstelle gestellt werden (finanzen@stura.org).
 - Alle Anträge sind in **genderneutraler Sprache** einzureichen (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).
 - Anträge für den StuRa müssen **spätestens drei Werktage vor der Sitzung um 10:00 Uhr** eingereicht werden. Anträge für den AStA müssen **spätestens einen Werktag vor der Sitzung um 10:00 Uhr** eingereicht werden.
 - Die Verfasste Studierendenschaft soll bei Bewilligung von Finanzanträgen ab einer Höhe von 500€ oder ab der Übernahme von 20% der Gesamtkosten als Sponsorin benannt werden.
 - Anträge sollen so gestellt werden, dass sie vor der Fälligkeit der Mittel abgestimmt werden können. Anträge die später eingereicht wurden müssen dies begründen.
- Erklärungen zum Antragsformular:**
 - Fälligkeit der Mittel:** Das Datum an dem die Veranstaltung stattfindet (bei längeren Veranstaltungen das Datum an dem die Veranstaltung Endet), bzw. das Datum zu dem die beantragten Mittel benötigt werden.
 - Beschreibung der Veranstaltung:**
 - Was passiert in der Veranstaltung und wann?
 - Wer kann an der Veranstaltung teilnehmen und wie?
 - Welche Gruppen sind an der Veranstaltung beteiligt?
 - Kostet die Veranstaltung Eintritt?
 - Welchen Bezug hat die Veranstaltung/Sache zu der Studierendenschaft und warum ist die Veranstaltung/ Sache besonders für die Studierenden der Universität von Interesse.**
 - Wird der StuRa als Sponsor aufgeführt?:** Die Angabe ob der StuRa als Sponsor/Unterstützer auf der Werbung (Plakate oder Flyer) oder auch auf der Homepage genannt werden wird.
 - Finanzplan:** Alle anfallenden Ausgaben und Einnahmen sind aufzuführen (nicht nur die Beantragten, damit ersichtlich ist, welcher Teil der Gesamtkosten beim StuRa beantragt wird),
 - Ausgaben Honorare:** Hier sind alle Honorare aufzuführen, zu der Honorarhöhe müssen zusätzlich 4,2% für Künstler*innensozialabgaben angegeben werden (diese werden nicht ausbezahlt müssen aber mit beantragt werden, da sie vom genehmigten Betrag einbehalten werden müssen).
 - Einnahmen:** Aller erwarteten Einnahmen, sowohl Eintritte als auch Werbeeinnahmen oder weitere beantragte Mittel (mit Angabe wo diese beantragt wurden).
- Zur Auszahlung:**
 - Genehmigte Mittel müssen spätestens **drei Monate nach Fälligkeit** abgerufen werden. Abweichungen von der Frist müssen vor Ablauf der Frist im AStA beantragt werden.
 - Zur Auszahlungen genehmigter Mittel ist das Auszahlungsanordnungsformular zu verwenden. (http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/finanzen/index_html#Auszahlungsanordnungen)
 - Gelder können nur gegen Vorlage der Originalrechnungen ausgezahlt werden.

Nicht ausfüllen! Für internen Dienstgebrauch

Titel:	Betrag:	Genehmigt von, am:
--------	---------	--------------------

Stellungnahme zur Umstellung auf Framework 13 für alle Geräte

EDV der Verfassten Studierendenschaft

5. Februar 2024

Ich möchte hiermit eine Stellungnahme zur Umstellung aller bestehenden Systeme auf das Framework 13 für unsere EDV-Infrastruktur abgeben. Diese Umstellung beinhaltet die kurzfristige Anschaffung von Framework 13 als Ersatz für alle Laptops und langfristig die Ersetzung aller stationären Geräte durch Framework 13 in Gehäusen ohne Bildschirm.

Kurzfristige Vorteile

1. **Modularer Aufbau für langfristige Instandhaltung:** Framework 13 bietet einen modularen Aufbau, der die langfristige Wartung und Aktualisierung unserer Systeme erleichtert. Dies ermöglicht eine effiziente Fehlerbehebung und die Integration neuer Funktionen, ohne die gesamte Infrastruktur neu aufbauen zu müssen.
2. **Kosteneinsparungen durch längere Reparierbarkeit:** Durch den modularen Aufbau von Framework 13 können defekte Teile leichter ausgetauscht werden, was die Reparierbarkeit und somit die Nutzungsdauer unserer Geräte erhöht. Dies führt zu erheblichen Kosteneinsparungen im Vergleich zum regelmäßigen Austausch ganzer Geräte.

Langfristige Vorteile

1. **Nur ein Image für alle Geräte:** Durch die Verwendung von Framework 13 müssen wir nur ein Image für alle unsere Geräte pflegen. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und minimiert das Risiko von Inkonsistenzen zwischen verschiedenen Systemen.
2. **Zeitersparnis in der Einrichtung:** Derzeit erfordert die Einrichtung jedes einzelnen PCs mehrere Stunden Arbeit. Mit Framework 13 können wir ein fertiges Image erstellen und dieses in wenigen Minuten auf beliebige Geräte kopieren. Dies führt zu einer erheblichen Zeitersparnis bei der Bereitstellung neuer Systeme und ermöglicht es dem EDV-Team, sich auf wichtigere Aufgaben zu konzentrieren.

Insgesamt bietet die Umstellung auf Framework 13 erhebliche Vorteile sowohl kurz- als auch langfristig. Die Modularität, Reparierbarkeit und die Vereinfachung der Systemverwaltung führen zu einer effizienteren und kostengünstigeren EDV-Infrastruktur.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.